

KURZ GEFASST

CNC-Wochen und Einzelkurse

Im Rahmen der CNC-Wochen für das Schreinerhandwerk bietet die Gewerbe Akademie fünf Einzelkurse an, die Facharbeiter Holz verarbeitender Berufe unabhängig voneinander belegen können. Diese Kurse geben eine praktische Hilfe, immer wiederkehrende Problemstellungen im betrieblichen Alltag zu lösen. Grundkenntnisse der CNC-Technik sollten vorhanden sein. Die Kursreihe startet am 4. Juli. Alle fünf Module finden jeweils von 17 bis 21 Uhr in der Gewerbe Akademie Freiburg statt. Infos: Telefon 07 61/1 52 50 25.

Das Internet nützt der Werbung

„Die Darstellung der Mitgliedsbetriebe in ihrer Vielfältigkeit im Internet ist in der heutigen Zeit mithin die beste Werbemöglichkeit.“ Zu diesem Schluss kommt Obermeister Bernhard Schwär. Er appelliert damit an die Kollegen aus der Schreiner-Innung, offen für sich Werbung zu betreiben. (wag)



175 Jahre Schreiner-Innung Freiburg - da steht einiges an FOTO: WAGNER



Bernhard Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg, eröffnete die Jahreshauptversammlung der Schreiner am Donnerstag, 10. April um 19 Uhr. Über zweieinhalb Stunden zog sich die Sitzung hin. FOTO: WAGNER

Zukunft für Schreiner

Die Jahreshauptversammlung schuf Ideen und warb für bessere Tarife

„Wer Trends aufspürt, hat Zukunft“ lautet das Motto, das sich die Schreiner für dieses Jahr vorgenommen haben. Auf ihrer Hauptversammlung am vergangenen Donnerstag in der Gewerbe Akademie Freiburg standen informative Beiträge im Mittelpunkt.

Bernhard Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung, eröffnete die Jahreshauptversammlung in der Gewerbe Akademie Freiburg mit deutlichen Appellen an die Schreiner, sich verstärkt am Markt zu präsentieren, aktiv auf die Kunden zuzugehen und Umsatzsteigerungen anzustreben. „Die wirtschaftliche Lage hat sich nicht verbessert“, resümierte er die Errungenschaften des vergange-

nen Jahres. „Nun sind die Politiker gefordert, mehr für die Wirtschaft zu tun.“ Den Schreiner empfiehlt Schwär, sich das Motto: „Wer Trends aufspürt, hat Zukunft“ für eine erfolgreiche Arbeit im laufenden Jahr auf den Leib zu schreiben.

„So klar wie das Amen in der Kirche“ ist für den Hauptreferenten Dr. Klaus Heß aus Stuttgart die Tatsache, dass die Renten geringer und zugleich die Beiträge zur beruflichen Altersvorsorge steigen werden. Diese ist seit 2001 gesetzliche Pflicht. Das Angebot, das der neue Geschäftsführer des Fachverbands stellvertretend für die Firma Linden vorstellte, deren Vertreter wetterbedingt nicht nach Freiburg angereist war, umfasst die kostenlose Beratung und Empfehlung dieser Maklergesellschaft für den Abschluss der

sogenannten „Schreiner Rente“. Den Mitgliedsbetrieben bleibt freigestellt, ob sie das Angebot nutzen wollen, oder sich lieber bei ihren Versicherungsbetrieben beraten lassen.

Die im Tarifvergleich niedrigsten Ecklöhne bescheinigt Heß dem Schreinerhandwerk in Baden-Württemberg. Ein erstes Gespräch zur moderaten Tarifierhöhung fand aus diesem Grund bereits am 2. April mit der IG Metall statt. „Die veranschlagten zehn Prozent werden wir sicherlich nicht durchsetzen können. Wir hoffen aber auf einen guten Kompromiss“, bemerkt Heß und fügt gleich hinzu: „Bei einer Inflationsrate von 1,2 Prozent wäre eine Erhöhung um zwei Prozent verschmerzbar.“ Zur 175-Jahr-Feier wäre dies vermutlich das schönste Geschenk. Reinhold Wagner

Runder Tisch mit Experten

Für Existenzgründer

Die Handwerkskammer Freiburg führt gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein Beratungssprechtag für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer mit Experten der I-Bank und der Bürgschaftsbank/MBG durch. Der nächste Sprechtag findet am morgigen Donnerstag, 17. April in der Handwerkskammer statt. Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von der Förderbank und von kompetenten Fachberatern der Kammern Informationen einzuholen. Infos: Telefon 07 61/2 18 00 - 1 00,



Modutec
Ergonomische Möbel für den gesunden Rücken
Büromöbel und höhenverstellbare Schreibtische
Dorfstraße 36
79280 Au
Tel. 07 61 / 4 59 00-0
www.modutec.de

ESCHMANN
SCHREINEREI - LADENBAU - INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG, TELEFON 0761/83332

SSI
INTERNET:
Schreiner-Innung-Freiburg.de
Dorfstraße 36
79280 Au im Hexental
Tel. 07 61/4 59 00-0
Fax 07 61/4 59 00-10

Flamme HOLZWERKSTOFFE
Mit uns kommen Sie niemals auf den Holzweg!
Flamme Holzwerkstoffe Freiburg GmbH Merdinger Weg 1 79111 Freiburg info@flammeholz.de www.flammeholz.de

FALLER HOLZKULTUR
Tel. 07 61/401040 Fax 07 61/4010-419
Merzhauserstr. 136 79100 Freiburg

City-Supermarkt Freiburg Eisenbahnstr. 39 b Tel. 07 61/38 26 89

Alles für den Ostereinkauf

Frischwurst-Aufschnitt täglich frisch für Sie aufgeschnitten 100 g € **-0.69**

Zahner Teigwaren verschiedene Sorten 1 kg = € 4,48 **1.79**

Iglo Schlemmerfilet verschiedene Sorten, tiefgefroren 1 kg = € 4,48 **1.79**

Langnese Cremissimo verschiedene Sorten, tiefgefroren z.B. 900 ml Packung, 1 ltr. = € 2,99 **2.69**

JACOBS Café Krönung Krönung light, free, mild vakuum gemahlen oder Ganze Bohnen 1 kg = € 5,34 **2.67**

Ferrero Mon Chéri mit der Piemontkirsche 100 g = € 1,33 **1.99**

Wolfenweiler Gutedel Q.b.A., auch trocken 1 ltr. Flasche zzgl. 0,02 € Pfand je € **2.11**

Superb Sekt aus dem Hause Geldermann, verschiedene Sorten 1 ltr. = € 6,39 **1.79**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr.: 7.30 - 20.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 16.00 Uhr

Täglich Weinverkostung von Weinen der WG
WOLFENWEILER bis 19. April

Jahr der Jubiläen

175 Jahre Schreiner-Innung Freiburg werden stolz gefeiert

Das Jahr 2003 steht bei den Schreiner in Freiburg ganz im Zeichen der Jubiläen und Jubilare. Sein erstes Jahr hat der neue Geschäftsführer im Fachverband, Dr. Klaus Heß in Stuttgart hinter sich. Auf stolze zehn Amtsjahre bringt es Obermeister Bernhard Schwär aus Freiburg. Und mit 175 Jahren blickt die Schreiner-Innung Freiburg auf einen langen Zeitraum voller Aktivitäten, Kreativität und Innovationen zurück.

Die Jubiläumsfeier der Innung findet vom 17. bis 24. Mai statt, wobei zum Auftakt eine Aktion

auf dem Rathausplatz geplant ist. Dort will die Innung den breitesten Hobel der Welt präsentieren und an den meist Bietenden zum Verkauf bringen. Der Erlös dieser Aktion soll als Spende an den Förderverein „Ausbildungsbegleitende Hilfe“ (ABH) bei der Handwerkskammer gehen. Ein Empfang in der Gerichtslaube schließt sich am 21. Mai an. Den krönenden Abschluss bildet ein Festball am 24. Mai, der mit attraktivem Programm in der Gewerbe Akademie organisiert wird.

Reinhold Wagner



Ehrungen und Preise für Gesellen

Die letztjährige Ausstellung der Gesellenstücke fand in der Bevölkerung großen Anklang. Wettbewerbe und Anerkennungen wird es auch in diesem Jahr wieder geben, so dass Teilnahme weiter gefragt ist. FOTO: PRIVAT

2003 / Mitgliederversammlung / Reden / Ausflug



Innungsausflug Dresden / Bild vor der Moritzburg



2003 / Mitgliederversammlung / Reden / Ausflug

Sehr geehrte Familie Hug,
sehr geehrte Festversammlung,
ich möchte Ihnen als Obermeister der
Schreiner-Innung heute ganz herzlich zu Ih-
rem 100. Firmenjubiläum gratulieren

Ihr Betrieb, ein Familienbetrieb wurde 1903
gegründet und von inzwischen 3 Generatio-
nen geführt. Ein Betrieb, der 100 Jahre lebt
und gedeiht, das heißt für mich, dass es in
allen Generationen dieses Betriebes Weit-
blick und Innovation gegeben hat, der Ihnen
durch Krisen und Katastrophen hindurch ge-
holfen hat - und wir wissen alle, dass es da-
von genug gab in diesem letzten Jahrhun-
dert.

Es gab aber nicht nur Schlechtes, sondern
auch ungeheure technische Neuerungen
und Entwicklungen, wie z.B. CAD und die
Möglichkeiten des Computers. Herausforde-
rungen, die Sie immer angenommen und
bewältigt haben.

Und gleichzeitig haben Sie immer erkannt,
wie wichtig eine gemeinschaftliche Organi-
sation des Handwerks ist, das zeigt das jah-
relange Engagement von Bernhard Hug im
Vorstand der Schreiner Innung Freiburg und
im Meisterprüfungsausschuss der Hand-
werkskammer.

Ich freue mich über dieses Engagement,
denn nur gemeinsam schaffen wir es gesell-
schaftliche Veränderungen zu meistern. Und
das wir momentan vor gewaltigen Heraus-
forderungen stehen, brauche ich den mei-
sten von Ihnen nicht auszuführen, Sie er-
leben selbst Tag für Tag, wie sich die Märkte
verändern und die Anforderungen steigen.

Deshalb sind Innungen und andere Hand-
werksorganisationen auch nicht veraltet
oder unnötig, wie manche meinen - ich
kann mich hier nur wiederholen: gemein-
sam können wir die Aufgaben für die Zu-
kunft unseres Handwerks bewältigen.

Eine Zeitspanne von Hundert Jahren, dies
bedeutet für mich **Zukunftshoffnung, Le-
bensmut, Freisetzung der schlummern-
den Kräften**. Das Leben ist keine genaue
Zeiteinteilung, **sondern eine Zeitreise** mit
Haltestationen
und **wunderschönen Begegnungen**.

Liebe Familie Hug, **Sie haben** uns heute ei-
ne **wunderschöne Begegnung ermöglicht**,
ich danke Ihnen dafür.

Deshalb ist es für mich und die Schreinerin-
nung eine besondere Ehre Ihnen zu gratulie-
ren und Ihnen die Urkunde der Schreiner In-
nung zu überreichen. **Auch im Namen des
Landesverbandes darf ich Ihnen ganz
herzlich gratulieren und Ihnen eine wei-
tere Urkunde überreichen.**

Eine Zeitspanne von Hundert Jahren, dies
bedeutet für mich **Zukunftshoffnung, Le-
bensmut, Freisetzung der schlummern-
den Kräften**. Das Leben ist keine genaue
Zeiteinteilung, **sondern eine Zeitreise** mit
Haltestationen
und **wunderschönen Begegnungen**.

Liebe Familie Hug, **Sie haben** uns heute ei-
ne **wunderschöne Begegnung ermöglicht**,
ich danke Ihnen dafür.

Deshalb ist es für mich und die Schreinerin-
nung eine besondere Ehre Ihnen zu gratulie-
ren und Ihnen die Urkunde der Schreiner In-
nung zu überreichen. **Auch im Namen des
Landesverbandes darf ich Ihnen ganz
herzlich gratulieren und Ihnen eine wei-
tere Urkunde überreichen.**

Sehr geehrte Familie Hug,
sehr geehrte Festversammlung,
ich möchte Ihnen als Obermeister der
Schreiner-Innung heute ganz herzlich zu Ih-
rem 100. Firmenjubiläum gratulieren

Ihr Betrieb, ein Familienbetrieb wurde 1903
gegründet und von inzwischen 3 Generatio-
nen geführt. Ein Betrieb, der 100 Jahre lebt
und gedeiht, das heißt für mich, dass es in
allen Generationen dieses Betriebes Weit-
blick und Innovation gegeben hat, der Ihnen
durch Krisen und Katastrophen hindurch ge-
holfen hat - und wir wissen alle, dass es da-
von genug gab in diesem letzten Jahrhun-
dert.

Es gab aber nicht nur Schlechtes, sondern
auch ungeheure technische Neuerungen
und Entwicklungen, wie z.B. CAD und die
Möglichkeiten des Computers. Herausforde-
rungen, die Sie immer angenommen und
bewältigt haben.

Und gleichzeitig haben Sie immer erkannt,
wie wichtig eine gemeinschaftliche Organi-
sation des Handwerks ist, das zeigt das jah-
relange Engagement von Bernhard Hug im
Vorstand der Schreiner Innung Freiburg und
im Meisterprüfungsausschuss der Hand-
werkskammer.

Ich freue mich über dieses Engagement,
denn nur gemeinsam schaffen wir es gesell-
schaftliche Veränderungen zu meistern. Und
das wir momentan vor gewaltigen Heraus-
forderungen stehen, brauche ich den mei-
sten von Ihnen nicht auszuführen, Sie er-
leben selbst Tag für Tag, wie sich die Märkte
verändern und die Anforderungen steigen.

Deshalb sind Innungen und andere Hand-
werksorganisationen auch nicht veraltet
oder unnötig, wie manche meinen - ich
kann mich hier nur wiederholen: gemein-
sam können wir die Aufgaben für die Zu-
kunft unseres Handwerks bewältigen.

2003 / Mitgliederversammlung / Reden / Ausflug

Lieber Jubilar,
liebe Frau Stein,
liebe Betriebsangehörigen und Freunde des Schreinerhandwerks,
wir sind heute zu einer kleinen Feier
zusammengekommen, um Ihnen, lieber Herr Peter,
zu Ihrem 30-jährigen Betriebsjubiläum
ganz herzlich zu gratulieren.

Es ist in unserer heutigen, so schnellebigen Zeit
nicht mehr ohne weiteres selbstverständlich,
daß ein Mitarbeiter so viele Jahre mit Tüchtigkeit
und Fleiß seinem Betrieb die Treue hält.

Es sind sicher, so manches Mal Höhen und Tiefen
zu meistern gewesen.

Für seine Verdienste im Schreinerhandwerk
überbringe ich im Namen der Schreiner-Innung
Freiburg einen Hobel, der Sie, lieber
Herr Peter, auch in den zukünftigen Berufsjahren
Erfolgreich begleiten soll.

Anno im Dezember 1993

Obermeister Bernd Schwär